



380-kV-Ltg. Husum Nord - Niebüll Ost
LH-13-321
Lageplan
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen
Provisorium

Legende:

Grenzen:

- Kreis
- Stadt/Gem.
- Gemarkung
- Flur
- Flurstück
- Verfahren

Rechtserwerb:

- dauerhafte Flächenansprache durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- bauteilweise Flächenansprache durch Neubau 380-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- bauteilweise Flächenansprache durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächenansprache durch Neubau
- bauteilweise Flächenansprache durch Provisoriumspatial 110-kV-Ltg.

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt: 15.01.2016

Bayreuth
Tennet TSO GmbH

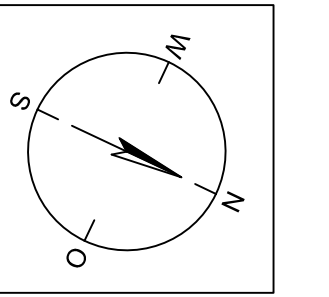
i.V. *R. B. H.* i.A. *S. H.*

Lindemann + Ulrich Ingenieur GmbH & Co. KG Eisenbahn-Damm-Straße 22 23554 Wismar Tel. 04823 / 922 49-0 Fax 04823 / 922 49-11	Maßstab 1:2000	Einheit Meter
---	-------------------	------------------

	Datum	Name
Bearb.	15.01.2016	Neumann
Gepr.	15.01.2016	Mayer
Norm	DIN EN 50341-3-4: 01/2011	
Fachbereich TL		

Zust. Änderung Datum Name Urspr.:

Kartengrundlage © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, ohne Deiche
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, Deich
- Anlage Wasser- und Bodenverband, ohne Bezeichnung, multaßliche Trasse auf Basis örtlicher Erhebungen, abschnittsweise (nachrichtlich)
- Wasserlauf, offen, benutzt, Ableitung
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt, Ableitung
- Trasse von fliegenden Schlauchleitungen als Ableitung von Wasserhaltungsanlagen
- Durchlass oder Verrohrung, geplant
- Rohrleitung, geplant, mit Fließpfeil und Kontrollschacht (vorhanden / geplant)
- Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes (Breite gemäß Satzung)
- Laufende Nummer für Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes, mit Referenzpunkt
- Deichschutzstreifen gemäß LWG
- Laufende Nummer für Anlagen auf oder über Deichen gemäß LWG, mit Referenzpunkt
- Benutzungsumfang von Entwässerungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Entwässerungssystemen oder oberirdischen Gewässern gemäß WHG

Bezeichnung	Übergabe-/Einleitungsstelle	Abflusszenarien	Bei Übergabestelle:	Bei Einleitungsstelle:
E 001	→	→	→	→
MastNo.:	001	001	001	001
Q ₁	11	11	11	11
Q ₂	12	12	12	12
Q ₃	13	13	13	13
Q ₄	14	14	14	14
Q ₅	15	15	15	15

Bei Übergabestelle:
Abschlagsmenge, maximal
Bei Einleitungsstelle:
Eintleitungsmenge, gesamt

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.

Übersicht Blattsschnitte siehe Anlage 2 der PFU.

